

LF 1 Orientierung	Rechtlicher Leitfaden für Berufsanfänger
A.Meyer	

Planungsraster durchgeführt in 0318 Dauer 14 Std.

Teilhandlung

2. Erstellung eines „Rechtlichen Leitfadens für Berufsanfänger“

Phasen	Handlungsschritte	Ausführung	Dokument/ Methode
Vorbereitungsphase	Vorlauf	Seminar: Grundlagen des Arbeitsrechts	Einführung in das Arbeitsrecht
	Ankommen/ Einstieg	Verteilen des Falls: Arbeitstitel: " rechtl. Probleme eines Azubis bei Abschluss, Erfüllung, Beendigung des Ausbildungsvertrages"	Fall_Müller.doc (nicht eingesetzt)
	Bekanntgabe des Handlungsziels und der Lehrziele sowie Meßkriterien (Lehrervorgabe)	Handlungsziel Erstellung eines „Rechtlichen Leitfadens für Berufsanfänger“ Lehrziele Vgl. Übersicht Kompetenzen aus Makrostruktur LF1 Messkriterium: Inhalte des Leitfadens müssen geeignet sein, rechtliche Problemfälle aus der Praxis unter Angabe der Rechtsgrundlagen von Berufsanfängern/ Azubis zu lösen	Handlungsziel Makrostruktur
Vorbereitungsphase	Bestandsaufnahme Einigung Ziele Ergebnisse	Im Plenum: <ul style="list-style-type: none"> Erfassung von möglichen Rechtsproblemen von Azubis/ Berufsanfängern unter Einsatz der Metaplanmethode Arbeitsteilig: <ul style="list-style-type: none"> Probleme clustern und daraus Ziele formulieren Kundensichtweisen erarbeiten (z. B. Schüler, Azubis, Vorgesetzte, Berufsanfänger) Mögliche Lösungsalternativen (z. B. Vortrag, Lehrgang, Handbuch) Machbarkeitsanalyse: (ggf. Expertenbefragung erforderlich) Risikoabwägung (ggf. Expertenbefragung erforderlich) 	Metaplanmethode Problem-analyse – Ziele entwickeln

Vorbereitungsphase	Einigung Ziele Ergebnisse	<p>Teambildung erfolgt in Abstimmung mit den Schülerinnen und Schülern nach folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenfunktionen • Anzahl der Teams richtet sich nach Anzahl der rechtlichen Problemfelder <p>Ein Team setzt sich zusammen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schülern • unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben <p>Festlegung von Bewertungskriterien</p>	TMS (siehe Nutzung TMS)
	Vertiefung	Teambildungsprozess: Seminar: Arbeiten in Teams	Teamentwicklung Kommunikationsregeln im Team Konfliktregelung in Teams
	Verfahrensplanung	Festlegung einer Zeitplanung (Produktfertigstellung ist erfolgt bis... (Vorstellung des Produktes erfolgt am... Auswertung erfolgt in der Zeit/ Woche von... bis...	Projekttagbuch Arbeitsplan
Präsentationsphase	Vertiefung	Seminar „Internetrecherche	Protokoll für Internetrecherche
	Informationssammlung und aufgabenbezogene Planungsphase	<p>Lernende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einen Ablauf- und Zeitplan sowie einen Zuständigkeitsplan • planen und besorgen sich die notwendigen Informationen • führen aufgrund der Informationsrecherche eine erweiterte Machbarkeitsanalyse und Risikoeinschätzung durch <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und bewerten die gesammelten Informationen hinsichtlich der Zielsetzung 	
	Entscheidung	Schüler/innen diskutieren, welche Inhalte, sie den anderen zugänglich machen wollen und welche nicht, dabei klären sie, inwieweit rechtliche Grenzfälle/ -situationen in das Produkt eingearbeitet werden sollen und treffen auf Basis begründeter Alternativen begründete Entscheidungen	
	Umsetzung	Schüler/innen planen die Umsetzung in ein Produkt gemäß obiger Zielvereinbarungen.	

	Präsentation	Schüler/innen präsentieren das Produkt, Klärung von Nachfragen durch Schüler/innen und Lehrer	Schülerprodukt Reader (Hinweis: Lösung teilweise unvollständig und sachlich fehlerhaft).
Auswertungsphase	Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung des Produktes • Sachliche Richtigkeit, • Vollständigkeit (Recherche-protokolle): Ist das Produkt geeignet, die oben genannten Rechtsprobleme zu lösen? • Präsentation(Visualisierung) <p>Einordnung des Produktes in den Gesamtzusammenhang Individual- und Kollektivarbeitsrecht und ggf. betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten (Wissensnetz)</p>	
	Transfer	Lehrer gibt weitere Fälle vor, die mit Hilfe des „Produktes“ zu lösen sind	Transfer Anwendungsbeispiel (wichtig zur Überprüfung des Readers der Schüler)
	Reflexion	Reflexion des gesamten Lernprozesses hinsichtlich des Ergebnisses und des Vorgehens	
	Evaluation	Schlussfolgerungen für die Gestaltung zukünftiger Lernprozesse	